

BUND: Auf Bahn umsteigen

FRANKFURT (dpa). Die Naturschutzorganisation BUND hat zur Untermauerung ihrer Forderung, Kurzstreckenflüge auf die Schiene zu verlagern, neue Zahlen vorgelegt. Demnach könnten drei Millionen Passagiere auf 28 000 innerdeutschen Flugverbindungen ohne Komfortverzicht auf die Bahn wechseln, heißt es in einer Studie, die der BUND vorstellte. Langfristig könnten sogar 100 000 Flüge mit gut 9,5 Millionen Passagieren auf die Schiene verlagert werden, teilte Umweltorganisation weiter mit. „Die konsequente Verlagerung innerdeutscher Flüge auf die Schiene muss nach jahrelangen Diskussionen und Ausflüchten endlich Realität werden“, erklärte BUND-Vorstandsmitglied Jörg Nitsch. Am Frankfurter Flughafen würden so Kapazitäten bei der Abfertigung von Flugzeugen frei. Der nach Ansicht des BUND wirtschaftlich riskante Bau eines neuen Terminals wäre nicht mehr notwendig.